

Stadt Wedel

Solar-Radtour des Klimaschutzfonds

Am Freitag, 23. August, wird geguckt, wie es um die solare Energiewende in Wedel steht

Am Freitag, 23. August, um 18 Uhr werden sich Klimaschützer und ihre Freunde vor dem Rathaus treffen. Hier wird zum Auftakt, Michael Koehn, Vorsitzender des **Klimaschutzfonds Wedel**, Informationen zu der Solaranlage geben, die seit mehr als 20 Jahren CO₂-freien Strom produziert.

Der gerade in Genf vorgestellte Sonderbericht des Weltklimarats (IPCC) über Klimawandel und Landsysteme hat substanzielle Risiken für die Lebensgrundlagen auf unserem Planeten offenbart. Der wissenschaftliche Bericht zeigt, wie sehr der Klimawandel die Ökosysteme zu Land belastet und unterstreicht die Notwendigkeit, stärker als bislang dagegen anzukämpfen. Schnelle und entschlossene Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen im Landsektor würden kurzfristig soziale und wirtschaftliche Vorteile bringen und langfristig Chancen für eine klimaresiliente Entwicklung.

In Anlehnung an diese dringende Aufforderung der Wissenschaft werden wir im Anschluss vom Rathaus zur Streuobstwiese radeln. Dort informiert Vereins-Chef Ralf Dieckmann über Obstanbau (wie in alten Zeiten) und die Vorteile der Streuobstwiese gegenüber intensiver Monokultur.

Die Wiese kann ausführlich erkundet werden, während der Klimaschutzfonds einen kleinen Imbiss und erfrischende Getränke bereitstellt. (Klimaschutzfonds Wedel/13.8.2019)



Über den Dächern von Wedel: Auch auf dem Rathaus steht eine Photovoltaikanlage, über die Michael Koehn (links) referieren wird.